

Datum: 09.09.2026 20:36 CEST

Betreff: Bergziegen-Newsletter 09 / September 2026

Hallo ihr Lieben 🙌,

manchmal braucht es eine Zahl, um zu merken, wie viel eigentlich schon passiert ist.

Zehn Bergziegen-Touren ❤️

Am 2. August war ich wieder im Holzapetal unterwegs. 14 gut gelaunte Wanderbegeisterte, wunderbar grüner Wald, ein Besuch bei Straußenpapa Uwe in Wülmersen und natürlich unser inzwischen schon traditionelles Eierlikörchen 😊.

Erst hinterher wurde mir so richtig bewusst: Das war tatsächlich schon meine **10.**

Bergziegen-Tour 🐐 🎉 🌈 !

Also habe ich mal ein bisschen gerechnet. Inzwischen waren bei meinen Touren **über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer** mit mir unterwegs. Wenn ich daran denke, wie aufgeregt ich vor meiner allerersten Tour war, ist das schon ein ziemlich schönes Gefühl.

Und noch etwas hat mich an diesem Tag gefreut: Fünf Teilnehmer waren zum ersten Mal dabei. Vier davon waren durch Empfehlungen auf Bergziege unterwegs aufmerksam geworden. Irgendjemand war also vorher schon einmal mit mir unterwegs und hat anschließend gesagt: „Da könnt ihr ruhig mal mitgehen.“ Ein schöneres Kompliment kann ich mir eigentlich kaum vorstellen.

Natürlich hatte auch das Holzapetal selbst wieder eine kleine Überraschung für uns parat. Als wir bei Uwe auf der Straußenfarm standen, sprintete plötzlich einer der Strauße wie von der Tarantel gestochen los. Und die ganze Herde hinterher. Selbst Uwe meinte, dass man das nicht oft zu sehen bekommt. Falscher Moment zum Wegschauen 😬.

Und wie so oft war am Ende gar nicht ein einzelnes Erlebnis das Schönste. Es war die Gruppe. Menschen, die sich morgens teilweise noch überhaupt nicht kannten und wenige Stunden später miteinander lachten, erzählten und schnuddelten, als wären sie schon ewig gemeinsam unterwegs.

Genau dafür liebe ich diese Tage.

Die Ameisenbläulinge waren da 🦋

Auch bei meiner Tour „Wo wohnt der Ameisenbläuling?“ hatten wir wieder richtig Glück. Die kleinen Namensgeber meiner Wanderung haben sich von ihrer besten Seite gezeigt.

Und einer hatte zum Glück seine Kamera dabei: Rainer, den ich schon seit vielen Jahren vom Laufftreff kenne, hat wunderschöne Bilder von diesem Tag und unseren flatternden Begleitern gemacht.

Einige davon findet ihr inzwischen auf meiner Webseite. Wenn ihr den [dazugehörigen News-Beitrag](#) noch nicht gesehen habt: Schaut unbedingt einmal rein. Die Fotos sind es wert.

Auch eine Bergziege lernt nie aus 🌿

Im Juni hatte ich euch geschrieben, dass meine Ausbildung zur zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin eigentlich gar kein Abschluss war. Eher ein Anfang. Zu meinem Zertifikat gehören nämlich regelmäßige Fortbildungen.

Im August führte mich eine davon bis nach Stockstadt am Rhein. Das Thema: „**Erlebniswelt der Blumen in der Waldpädagogik**“. Ich war dort tatsächlich die einzige ZNlerin und auch die einzige Teilnehmerin aus Nordhessen. Die anderen kamen überwiegend aus der Waldpädagogik. Für mich also jede Menge neue Menschen, neue Perspektiven und vor allem neue Ideen.

Es ging nicht einfach nur darum, Pflanzen zu bestimmen. Viel spannender fand ich die Frage: Wie kann man Pflanzenwissen so vermitteln, dass daraus ein Erlebnis wird? Mit Spielen, Aktionen, Geschichten, Sinneswahrnehmungen und kleinen Erinnerungsstücken. Genau solche Praxismethoden waren ein wesentlicher Bestandteil der Fortbildung.

Und ja: Die eine oder andere Idee ist bereits bei mir abgespeichert. Definitiv wird euch davon das eine oder andere auf einer Bergziegen-Tour begegnen 😊.

Damit ich nicht nur bei Blumen, Wald und Schmetterlingen dazulerne, gab es außerdem noch eine Auffrischung in Erster Hilfe. Meine letzte liegt – sagen wir mal – ein kleines bisschen länger zurück 😊. Im November folgt noch ein spezielles Outdoor-Notfalltraining. Dann bin ich hoffentlich für alles gerüstet, was unterwegs so passieren könnte. Wobei ich ausdrücklich darum bitte, meine neuen Kenntnisse nicht unnötig auf die Probe zu stellen. Ein kleiner Schnitt mit dem Buttermesser beim Vesper wäre wirklich das äußerste der Gefühle 😊.

Drei Länder – diesmal im Herbst 🍂

Meine für August geplante Tour „[Drei Länder in zwei Tagen](#)“ hatte in der Kürze der Zeit nicht genügend Teilnehmer gefunden. Bei einer Mehrtagestour mit verbindlich gebuchter Übernachtung braucht es aber ein bisschen Planungssicherheit. Also habe ich sie nicht abgesagt, sondern verschoben.

Am **24. und 25. Oktober** geht es jetzt auf unsere Zwei-Tages-Tour durch drei Länder. Und diesmal passt es offenbar deutlich besser. [Aktuell sind noch vier Plätze frei](#). Wer Lust auf zwei Tage draußen, ordentlich Wanderkilometer, eine kleine Gruppe und ganz viel gemeinsames Unterwegssein hat: Vielleicht ist das ja euer Abenteuer.

Herbst, wir kommen 🍁

Bevor es so weit ist, startet schon am kommenden Sonntag die Premiere von „[Lecker Herbst](#)“ rund um Trendelburg. Wandern, Natur erleben und anschließend gemeinsam genießen. Ich bin sehr gespannt, wie sich diese neue Tour anfühlen wird.

Zwei der drei Termine sind inzwischen bereits ausgebucht. Für den **1. November** gibt es aktuell [noch freie Plätze](#).

Und wer sich jetzt fragt, was König Kruko und seine Töchter Saba, Brama und Trendula mit einer Bergziegen-Tour zu tun haben könnten: Nun, vielleicht werden sie uns begegnen. Mehr verrate ich noch nicht 😊.

Am **11. Oktober** wartet außerdem noch einmal die „[Schatzkammer der Natur](#)“ im Diemeltal auf uns. Diese Strecke durfte ich inzwischen im Winter, Frühling und Sommer erleben. Jetzt fehlt mir noch der Herbst.

Ich bin gespannt, welche Geschichte der Schmetterlingssteig diesmal erzählt. Ein paar Plätze sind noch frei.

Und 2027? Da wandert sich was zusammen ... 🤖

Im letzten Newsletter hatte ich euch schon verraten, dass es mich im kommenden Jahr mit Bergziege unterwegs ein Stück weiter weg ziehen wird. Heute öffne ich den Vorhang schon mal einen kleinen Spalt weiter:

Im Hintergrund laufen inzwischen die Vorbereitungen für **zwei mehrtägige Bergziegen-Abenteuer**. Eines ist für Anfang April geplant, das andere für Ende Juni. Beide führen uns weiter weg als alle bisherigen Touren. Mit Übernachtungen. Und diesmal beginnt das gemeinsame Abenteuer schon bei der Anreise im kleinen Bus.

Wohin? Nö 🤖. Das bleibt noch ein bisschen mein Geheimnis.

Wenn ich auf die vergangenen Monate schaue, staune ich manchmal selbst ein wenig. Zehn Touren. Über 120 Menschen, die mit mir unterwegs waren. Neue Gesichter, bekannte Gesichter, Empfehlungen, neue Ideen. Und inzwischen Pläne, die weit über unsere bisherigen Wege hinausgehen.

Danke an alle, die mitwandern, weitererzählen, wiederkommen und Bergziege unterwegs auf diesem Weg begleiten. Genau dadurch wird aus meiner kleinen Idee immer mehr etwas Gemeinsames ❤️.

Bis bald,
irgendwo zwischen Holzape, Herbstwegen und neuen Abenteuern

Eure Bergziege Esther 🐐